

Herr
Jens Urban
Beethovenstr. 10 | D-06844 Dessau-Rosslau

Grippe Notfallbehandlung

Die Grippe Notfallbehandlung ist für folgende Notfälle vorgesehen:

- Durch die Impfmüdigkeit der Bürger wurde nicht geimpft bzw. kein Schutz aufgebaut.
- Durch die Vogelgrippe wurde der Hühnerbestand stark dezimiert und es stehen keine bzw. nicht genug Eier für die Impfstoffproduktion zur Verfügung.
- Das Grippevirus hat sich nach der Impfstoffproduktion verändert und der Impfstoff ist wirkungslos geworden.
- Der neue Impfstoff reicht nicht für alle.

Problemanalyse:

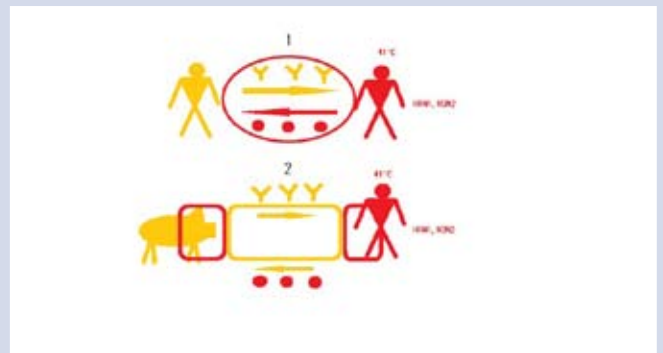
Die Impfstoffherstellung und Immunisierung der Bevölkerung steht im Wettlauf mit den neuen veränderten Virenstämmen.

Behandlungsmethode 1:

Mit dem knappen neuen Impfstoff wird eine Spendergruppe geimpft und immunisiert. Das Immunsystem dieser Spendergruppe produziert Antikörper welche die Viren bekämpfen können. Über einen direkten Blutaustausch und der gleichen Blutgruppe werden die Antikörper an die Erkrankten im Frühstadium der Grippe übertragen. Die Virenbekämpfung produziert dann noch mehr Antikörper. Die Immunisierten werden ebenfalls als Spender verpflichtet.

Behandlungsmethode 2:

Wenn die Grippeinfektion exponentiell explodiert,



kommt die 2. Behandlungsmethode zur Anwendung. Die aktuellen Viren-Antikörper werden in geimpften Haus- und Wildschweinen produziert. Diese Schweine müssen sauber von künstlichen bzw. nichtnatürlichen Hormonen und Antibiotika sein. Das Blutplasma von Schweinen und infizierten Menschen wird bei der Behandlung ausgetauscht.

Behandlungsgruppen:

Mit wenig Spendern oder Blutplasma sollen zuerst immunschwache Erwachsene behandelt werden. Danach werden Kinder, Jugendliche und die ältere Generation wirkungsvoll behandelt.

Zielgruppen, Vorteile und Voraussetzungen der Behandlung:

- Alle Ärzte, die bei einer Grippepandemie direkt damit konfrontiert sind.
- Sehr schnell und kostengünstig.
- Bereitschaft zur Hilfe der Betroffenen.
- Eine Blutuntersuchung auf andere Viren vor der Behandlung ist notwendig.

Erfinder: Jens Urban

Kontakt:

Herr Jens Urban | Beethovenstr. 10 | D-06844 Dessau-Rosslau | Tel.: 0049-340-2508517
E-Mail: jensurban1@t-online.de

ERiNET - Forschungsinstitut für Erfinderförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement
Dipl.-Ing. Patentingenieur Jens Dahlems | Allendestraße 68 | D-98574 Schmalkalden | Tel.: 0049-3683-798-106
FAX: 0049-3683-798-186 | E-Mail: jens_dahlems@web.de | www.ernet.de